

YUKO MATSUYAMA 祐松
- PORTFOLIO 2018 - 子山



www.yuhki.de

Worksamples:

<http://yuhki.de/performance/worksamples/>

Flicker:

<https://www.flickr.com/photos/163660715@N05>

Movement & Sound Improvisation Berlin :

www.facebook.com/kuenstlerkollektiv/

MOVEMENT & SOUND IMPROVISATION

Link: www.facebook.com/kuenstlerkollektiv/

Wenn wir ein Wort in einem Online-Wörterbuch suchen, zeigt es uns ziemlich viele Bedeutungen des einen Wortes. In diesem Sinne ein Wort zu finden, das sich wie ein roter Faden durch die Performance zieht, ein Wort, das Raum für Interpretationen lässt und doch den ursprünglichen Intensionen entspricht, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Projektes. Künstler unterschiedlichster Herkunft treffen für sieben Tage intensiver Forschung aufeinander. Mit Phantasie und Intuition, um sich auf ein Wort zu konzentrieren, um diese Art von intensivem Prozess in eine Atmosphäre der spielerischen Kreativität zu bringen. Spontaneität - in der Kommunikation und der Bewegung, in den Klängen und den Reflexen - ist der Impuls, der dieses Projekt vorantreibt.



Performance 2012 - 2018

- 2012 vol.1 MADZARU 1+ 2
- vol.2 SHIRITORI
- vol.3 NICHIJOUSAHAN
 - Pan de cada día -
- vol.4 PLATFORM - platform projekt -
- 2013 vol.5 MANIFEST- UNMANIFEST
- 2014 vol.6 DESCARADOS
- 2015 vol.7 IN EINEM KLEINEN ZIMMER
- vol.8 Solo - MEMORIES OF KIMONO
- 2018 vol.9 Work in Progress A Silent Room

Orte: Mica Moca, Eschschloraque, neurotitan
Berlin

Movement & Sound Improvisation

- ist eine Performance-Reihe, die mit verschiedenen Künstlern zusammen arbeitet
- ist eine Plattform für choreographische Praxis, organisiert von Yuko Matsuyama, Zusammenarbeit mit Carlos Osatinsky und Fernando N. Pelliccioli

Mitwirkende 2012 - 2018 / vol.1 - vol.8

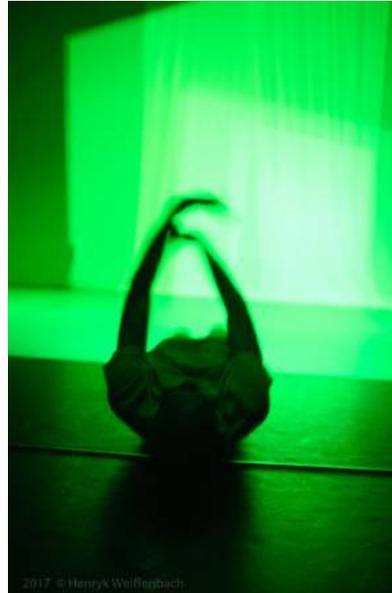
Tanz und Choreographie: Ute Pliestermann, Ayako Toyama, Hironori Sugata, Miki Shoji, Mercedes Appugliese und Noriko Sasaki.
Sound: Linda Mantcheva, Hopek Quirin, Taylor Savvy und Joshua Tennent.
Objet d'art - furniture: Bernard Agnias / Chez Rita, France und Vela Arnold
Visuals: Linda Havenstein, Safy Etjel und Ceren Oykut

Unterstützung: Mica Moca und Schwarzenberg e.V

3 振付 2017 Choreographie - Experiment mit farbigem

„It is possible through the body that goes through the different invisible space with different qualities, to make things visible to yourself“

- C. Osatinsky & F.N. Pelliccioli



9. + 10.06.2017

Uferstudios, Berlin

Dauer 40 Min.

Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz (HZT) Berlin, MA Choreographie

Master-Abschlussprojekt

Tanzperformance mit zwei Tänzern und zwei Musikern

Choreographie und Tanz: Carlos Osatinsky

Choreographie und Tanz: Fernando Nicolás Pelliccioli

Musik: Taylor Savvy

Lichtdesign: Catalina Fernández

Projektion und Beratung: Safy Etel

Bühnenbild und Kostüm Beratung: Silvia Albarella

Mentoren: Tomi Paasonen & Alessio Trevisani

Konzept, Choreographie, Dia-Projektion, Bühnenbild und Musik: Yuko Matsuyama

Das Projekt erhielt Förderung durch: Studienabschlussbeihilfe des DAAD

SPUR [“EN] - Between Dark and Light -

trailer: <https://vimeo.com/238632085>

video: <https://vimeo.com/222869669>

100 Jahre nachdem Goethe, „Zur Farbenlehre“ im Kerzen-, Mond-, und Sonnenlicht schrieb, verfasste der japanische Autor Tanizaki „Lob des Schattens“ unter der Glühbirne.

Für choreographische Entwicklungsprozess der Tanzperformance SPUR[“EN] wurde farbiges Licht als Stimulus für Bewegung benutzt. In der Performance treffen sich zwei Tänzer in farbigem Licht und werden mit drei verschiedenen Medien (Diaprojektor, Beamer, Beleuchtung) und den drei additiven Grundfarben RGB (Rot, Grün, Blau) im Raum erleuchtet. Das Licht im Raum wird als Dramaturgie der Performance bezeichnet. Sehen Sie Farbe aus Ihrem Blickwinkel aus der Dunkelheit oder aus dem Licht?



4 振付 Choreographie

2014 - 2015 Choreographie - Kurzfilm

FUKUSHIMA - von Aymeric Nager

Film: <https://vimeo.com/184554910>

Das Bewegungsmaterial für den Film entwickelte ich mit meiner Selbstbeobachtung, beeinflusst von emotionalen Reaktionen durch Gedichte und mit der Reflexion meines Körpers mit unterschiedlichen Gestaltungen und Gewichten der Kostüme, wie Kupfer-Kimono und Seidenkleid.

„Das Gedicht fukushima, geschrieben von Scardanelli unmittelbar nach dem Desaster, März 2011, besteht aus drei Gedankenteilen: einer politischen und einer religiösen Betrachtung, die einen metaphysischen Kern verklammern. Die dritte, religiöse Betrachtung kann als kathartische conclusio, als Zukunftsvision gelesen werden. Die filmische Komposition aus Bild und Ton, Stimme und Tanz, versteht sich als Gedenken an den hohen Mut Japans.“ - Aymeric Nager



2017 Choreographie - Musiktheater

FUCK THE FACTS - von Christian Römer

trailer: <https://youtu.be/5dJ4CqZsd3A>



Das Musiktheater enthält insgesamt 20 Musikstücke von G.F. Händel und dem Komponisten Bijan Azadian. Der besondere Aspekt des Stücks war die ununterbrochene 100%-ige Projektion des Visual-Artist Mario Simon. In Zusammenarbeit mit dem Regisseur Christian Römer war es meine Aufgabe, die Choreographie für die drei Opernsänger/innen und einen Schauspieler zu finden, ohne ihre Qualität des Gesangs zu stören und die heutige digitale Welt körperlich erfahrbar zu machen.

„Riders on the Shitstorm

Willkommen im Zeitalter der Selbstermächtigung. Einfach den Rechner anschalten und twittern, posten und trollen was das Zeug hält. Self-entitlement worldwide, das galt für die Virtual Spaceriders des Artischocken-Kultes schon immer. Motto: Make Internet great again! Aber was passiert, wenn die Artischocken sich gegenseitig an die Gurgel gehen? Um einen Wald in ein Häuflein Asche zu verwandeln braucht es nur eine Zigarette. Um das Internet brennen zu lassen braucht es nur einen tweet. Ob Fake, ob Fakt oder Fiktion? Egal, ICH habe gesprochen. ICH brauche keine Gegenrede, ICH bin schon Demokrat. Fuck the facts, you're not my Dad! Unsere fiktive Geschichte spielt (auch) mitten in Berlin.

Informiert durch einen wahren Fall zwischen messianischer Heilserwartung und tribal justice im Global Village. Wir fragen: Wer spricht eigentlich da draußen im privatisierten Internet-Gericht? Wer sind die selbsternannten Cyber-Sheriffs? Und warum haben sie uns ein großes Holzpferd mitgebracht?“ - Neuköllner Oper

OST FIZIK Celebrating The Music of MOONDOGtrailer: <https://youtu.be/YzKNvPxpLeQ>

fabrik Potsdam. Dauer 50Min.
30.09. 2016 NIKTA Festival
26.05. 2016 Potsdamer Tanztage

In Kooperation mit der Tanztheaterfabrik Potsdam feiert das Potsdam/Berlin Kollektiv OST Fizik die Musik des legendären Musikpioniers Moondog mit originellem Musikmaterial, improvisierter Musik, Tanz und Live-Video.

- Der blinde Strassenmusiker Moondog war eine Ikone in New York City in den 1940er bis 1970er Jahren, bekannt als der „Wiking der 6th Avenue“. Er war Strassenmusiker, Komponist, Poet und oft obdachlos. Er trug ein selbstgemachtes Wikingerkostüm mit Hörnern und Speer und stand wie eine Wiking Statue auf der 6th Avenue. Die Menschen markierten seinen Standort auf ihren Karten. Im Jahr 1972 verschwand er. Die New Yorker dachten, er sei gestorben, aber das war er nicht. Er verbrachte 25 Jahre in Deutschland, die meiste Zeit davon in einer kleinen Stadt, Oer-Erkenschwick im Ruhrgebiet.

Organisation, Klavier: Nicolas Schulze
Gesang, Schlagzeug, Soundscapes: Asia Waluszko
Percussion, Saxophon: Udo Koloska
Geschichtenerzählerin, Tanz, Sampler, Loop, Gesang: Yuko Matsuyama

wan / tu: / fɔ:rtrailer: <https://vimeo.com/238633870>

1.2.3.4. sind nur wenige der unendlich vielen Zahlen, mit denen sich verschiedene Rhythmen zählen lassen. Diese vier Zahlen ziehen sich wie ein roter Faden durch die Performance, sie lassen Raum für Interpretationen. Indem Tänzer und Musiker das rhythmische Zählen hören, werden bei ihnen Assoziationen und entsprechende Empfindungen ausgelöst.

„ ... 1/4,
2/4,
3/4, 4/4,
5/4, 6/4, 7/4,
8/4,
9/4,
and
who for?
and
what for?
I don't
know.“

-Moondog-



- The american blind composer Moondog (1916 - 1999) was the person who saw the numbers behind the sound as the message of universe. Moondog once talked about Overtone "it proves that a cause can become an effect and an effect can become a cause. It proves the two dementionality of the time, and it proves that the past is the future and the future is the past.

25. & 26.10.2016, Uferstudios, Studio 14, Dauer 30 Min.

Von und mit:

Ayako Toyama, Juan Felipe Amaya, Forough Fami

Musik: Taylor Savvy

Kostümberatung: Silvia Albarella

Lichtdesign: Catalina Fernandez

Dramaturgie: Juan Felipe Amaya

Idee, Choreographie, Bühne und Musik: Yuko Matsuyama

Das Projekt erhielt Fördermittel durch: Deutscher Bühnenverein

FARBE / COLOUR
Experiment mit farbigem Licht



Um farbiges Licht als choreographisches Mittel zu bearbeiten, habe ich in einem Fotostudio ein kleines Labor gebaut. Dort arbeitete ich mit zwei Dia-Projektoren und zwei Theater-Beleuchtungen. Folgende drei Szenen habe ich mit unterschiedlichem Fokus bearbeitet:

- 1- Schattenspiel mit Stuhl und Tänzerin
- 2- Zuschauer und farbiges Licht
- 3- Tänzerin und farbiges Licht

RECHERCHE PRÄSENTATIONEN

01. + 02.09.2017, BAUHAUS FEST 2017, BAUHAUS Dessau
08.02.2017, Studio Theatre bat, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“
Dauer 20 Min. mit einer kurzen Einführung

Mitwirkende:

Tanz und Co-Creation: Mercedes Appugliese

Künstlerische und wissenschaftliche Unterstützung:

Jeremie Gerhardt, PhD und Henryk Weiffenbach

Technische-Beratung:

Safi Etiel und technisches Team des Studio Theatre bat

Konzept, Direktion, Dia-Projektion und Musik: Yuko Matsuyama

A Silent Room
Versteck der jüdischen Familie Horn



Diese Recherche "Topic: Blindenwerkstatt Otto Weidt / Versteck der jüdischen Familie Horn" wurde durch ein kleines Zimmer, das 1943 als Versteck der Jüdischen Familie Horn vor der Gestapo diente, inspiriert. Das kleine Zimmer war hinter einem Schrank versteckt und still. Was die Familie in dem dunklen, jetzt leeren Zimmer dachte und träumte, wissen wohl nur die vier Wände des Zimmers. Ich werde nicht ihre persönliche Geschichte zu erzählen versuchen, sondern der durch die historischen Ereignisse geprägten Stimmung im Raum nachspüren - Der Beginn eines Projekts, das ich 2018 - 2019 über die Konzept-Entwicklung hinaus für eine erweiterte choreographische Praxis mit einem wachsenden Künstler-Kreis und neuen Recherchen ausbauen möchte.

Frühjahr 2018 Die Konzept-Entwicklung erhielt Fördermittel durch: Die Heinrich Böll Stiftung

RECHERCHE PRÄSENTATIONEN

13.3.2018 Movement & Sound Improvisation

Künstlerclub Eschschloraque Rümshrümp

Mitwirkende:

Live Illustration: Ceren Oykut

Projektion und Technische-Beratung: Safy Etiel aka. VJ SNIPER

Tanz Improvisation : Carlos Osatinsky

Tanz Improvisation : Fernando N. Pelliccioli

Sound Improvisation : Joshua Tennent

Konzept, Bühne und Improvisation : Yuko Matsuyama



Music is absorbed by the body in the space. It is important for me to find a balance between listening to the incidental soundscape around me and listening to music. In my youth, my best music teachers were the musicians in the orchestra pit, and my mother's collection of traditional Japanese records. Now, my music colleagues are all freaks and are my best teachers. They introduce me to music I'd never listened to before, such as noise, experimental, industrial, improvisation, and sometimes Neue Musik. These sounds have opened my ears in an unexpected way. I also like listening to world music. Through music we can travel the world geographically and metaphysically. I grew up at one end of the silk road and could barely comprehend the other end by opening a map, but by singing the songs from there, I come to a better understanding. On which side of the road is my voice now? Our music does not need a conductor. We just look at each other, listen, and feel the audience in order to decide where and how to go.

Klang- und Stimm-Performance für Tanzstücke (Auswahl)

Those Golden Years Trailer: <https://vimeo.com/66231432>
 Von: Tanzkampagne KUNST-STOFF (Tomi Paasonen und Yannis Adoniou)
 Ort: Dock11 Berlin und ODC Theater San Francisco, USA

Die Ausnahme Episode III
 Trailer: www.tanzforumberlin.de/en/production/die-ausnahme-episode-iii-das-ende-der-helden/
 Von: Tanzkampagne A+B Tanzbau (Florian Bilbao und Mercedes Appugliese)
 Ort: Dock11 Berlin und Ballhaus Naunynstrasse

Physical Theater Fragmentos fon.ticos de um (si) Trailer: <https://vimeo.com/96640372>
 Von: Cristina Ellias
 Ort: Theaterhaus Mitte, Brasilianische Botschaft
 Das Museu de Arte Moderna und Das Museu da Imagem do Som, São Paulo

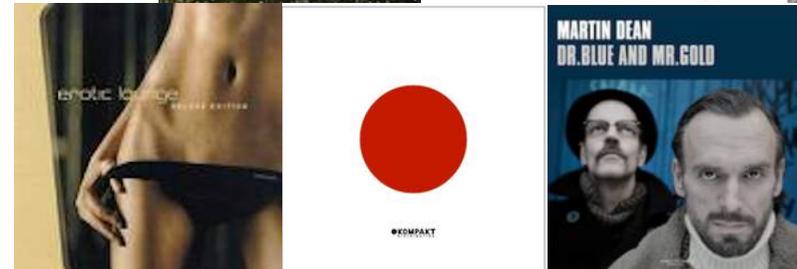
Tanzstück "ASTERIA" Trailer: <https://vimeo.com/179638658>
 Von: Christine Bonansea
 Ort: Dock11, Berlin

Live-Konzerte mit verschiedenen Musikern

u. a. Jochen Arbeit (Einstürzende Neubauten, AUTOMAT), Murat Ertel (BabaZula, Istanbul), Patric Catani aka. Candy Hank, Naoki Kenji, Lemongrass, Bob Rutman, SchneiderTM aka. Dirk Dresselhaus, Xaver von Treyer, und Hula Hut & The Seven Seas

8 声 VOKAL [diskographie]

- 2017 Hula Hut & The Seven Seas first Album
Liedtitel: Maui Chimes, E Mama E, Akaka Falls
- 2015 Martin Dean | Dr.Blue and Mr.Gold,
Liedtitel - Dream Boat, Hot Stuff, und Owl Song
Musiklabel: The MUSIC Agents
- 2014 Candie Hank | DEMONS, Liedtilen - Swimming Rabbit
Musiklabel: Shikatapult
- 2011 Candie Hank | Japanease - Part 3, Liedtitel - Tears in a Bottle
Musiklabel: Whatpeopleplay Rec.
Xaver von Treyer | Liedtitel - Lunar Rover
Kompakt Japan Relief compiration, Musiklabel: Lebel Kompakt
The Torino Scale, Musiklabel: Supersoul Recordings
- 2009 Lemongrass | Liedtitel - SHAKUYAKU, Ajsai
Cinematic Lounge Vol. 1, Musiklabel: Lemongrass Music
Buddha Grooves Vol.5:Special Edition, Musiklabel: ZYX Music
SPA SESSIONS CD, Musiklabel: Water Music Records
- 2005 BYMSKI | MIMIZUKU, Liedtitel - Mimizuku, Yama he kaerou, Aoi Saru
Musiklabel: JAP
Patric Catani | FOR FILMS 2, Liedtitel - No suger for me honey
Musiklabel: Freibank Music Publishing
Jasmon | Cosmic Trigger, Liedtitel - Hibiki, Bokura no Ongaku
Musiklabel: Receptortune, Lemongrass Music
Lemongrass | IKEBANA, Musiklabel: Lemongrass Music
Liedtitel - Natsu no Hi, Ajsai, Hunwari
TERRANOVA | The Real Thing, Liedtitel - Omega Unbroken
Musiklabel: Ministry of Sound Germany
- 2004 Nooki Kenji | FUKAI, Liedtitel - FUKAI
Musiklabel: Sony Music Media, Sony Music Entertainment
CD/DVD/Remix FUKAI , Musiklabel: Black Flame Record



CD Covern (Auswahl)